Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 8 (1892)

Heft: 44

Rubrik: Holz-Preise

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 18.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Spenden beschlossen worden, wird auch das Ergebnis für das Bezirksspital noch ein recht ansehnliches sein und nicht viel unter 10,000 Fr. bleiben.

Schnitzlereiausstellung. Die Beteiligung der oberländischen Schnitzlerschulen und Holzschnitzler an der Weltausstellung in Chicago wird eine großartige. Es lassen sich 80 bis 100 Aussteller vertreten. Bis Mitte Februar müssen alle Ausstellungsarbeiten nach Brienz eingesandt werden zur „Schau", wobei Minderwertiges ausgeschossen wird. In Chicago selbst nimmt man Umgang von einer Ausstellung in Glasschränken und wählt dafür pyramidale Aufstellungen mit umlaufenden ebenen Schaukästen für Kleinschnitzerei. Man hofft auf diese Weise die Gegenstände der Besichtigung besser zugänglich zu machen und gedenkt den Raum selbst durch hübsche, hoffentlich spezifisch schweizerische Vorhangdraperien zu beleben. Von einem der Aussteller sollen u. a. Prunkstücke der Schnitzerei bis zum Werte von 25,000 Fr. eingeliefert werden.

Die gewerblichen Schiedsgerichte in Genf hatten sich im verflossenen Jahr mit 1082 Fällen zu befassen; gegen 1891 ergibt sich eine Verminderung von 70 Fällen; eine Verminderung tritt seit 1883 zum erstenmal ein. Von den 1082 Fällen fielen 25 dahin oder wurden zurückgezogen, 865 wurden gütlich erledigt und nur 192 dem Gerichtshof überwiesen. Am 30. Dezember blieben nur zwei Fälle unerledigt. Es fanden 528 Schiedsgerichtssitzungen und 144 gerichtliche Sitzungen statt; 17 Fälle gelangten zweimal vor das Schiedsgericht, 10 Fälle beanspruchten zwei Gerichtssitzungen und ein Fall bedurfte drei Sitzungen. Dem gemischten Gerichtshof, der über Kompetenzfragen zu entscheiden hat, wurden zwei Urteile überwiesen. Abgehört wurden im ganzen 446 Zeugen und es fanden 10 Expertisen statt. Die Gruppe XI, welche die verschiedenen Angestellten, die weder der Industrie, noch dem Handel oder der Hauswirtschaft angehören, umfaßt, hatte sich mit 140 Fällen zu beschäftigen.

Gewerbeschulwesen. Die Gemeindebehörden von Yverdon studieren die Frage der Gründung einer Gewerbeschule, mit einer besondern Abteilung für zukünftige Eisenbahn-, Post- und Telegraphenbeamten. Man hofft, im Laufe dieses Jahres die Sache so weit fördern zu können, daß schon vor Jahresablauf mit dem Bau eines neuen entsprechenden Schulgebäudes begonnen werden kann.

Lehrwerkstätte Bern. Zum Hauptlehrer der Schreinerabteilung an den Lehrwerkstätten wurde unter 26 meistens ausländischen Bewerbern als Nachfolger des verstorbenen Herrn Vogel gewählt Herr Ludwig Sattler, derzeit in Reutlingen.

Todesfälle. In Ragaz starb, 72 Jahre alt, der bekannte Straßen- und Eisenbahnbauunternehmer und Gastwirt Garre zum „Rosengarten"; in Zürich Baumeister J. Christoph Frey-Franceschetti; in St. Gallen Baumeister Wild-Locher.

Brandfall. Am vorletzten Montag ist die Schreinerwerkstätte des Herrn Walter in Pfäffikon samt Handwerkszeug, Rohmaterial und fertige Ware ein Raub der Flammen geworden.

Neue Schulhäuser werden demnächst im Bau begonnen in Zug, Birsfelden, Wollerau, Bild-Straubenzell, Flawil, Wyla, Murg am Wallensee 2c.; im Ausbau begriffen sind solche in Rorschach, Baselstadt, Altstätten 2c.

Der Stadtrat von Avenches hat Herrn Architekt E. La Roche in Basel beauftragt, Pläne über den Umbau des Schlosses auszuarbeiten. Das Werk wird mit Hilfe des Kantons und der schweizerischen Gesellschaft zur Erhaltung vaterländischer Altertümer durchgeführt werden.

Die Steingruben von Mägenwyl sind von Herrn Bahnbauunternehmer Messing, Erbauer der Bahnlinie Koblenz-Stein, erworben worden. Derselbe gedenkt die Ausbeutung mit 100 bis 150 Arbeitern zu betreiben und die großen Steingruben durch eine Rollbahn mit der Bahnstation zu verbinden. Nachdem er für die neuentdeckten feinkörnigen Sandsteine größere Aufträge an das eidgenössische Landesmuseum in Zürich erhalten und Herr Widmer verschiedene Kirchenbauten in der Ostschweiz im Laufe dieses Jahres auszuführen hat, so dürfte den Steinbrucharbeitern dorten ein schöner Verdienst sicher sein.

Aluminium. In Flurlingen ist letzter Tage die Filiale der Aluminiumfabrik Neuhausen in Betrieb gesetzt worden, welche von der Wasserwerkgesellschaft zwei Turbinen zu je 300 Pferde für vier Jahre gepachtet hat behufs Betriebs eines Dynamos. Im Laufen wird nun eine zweite große Wasserzufuhrröhre eingelegt im Gebiete der Aluminiumfabrik selbst, so daß die Teilung erst dort stattfindet und am Einlauf nichts geändert wird. Es soll dies dazu dienen, den Prozeß vor Bundesgericht überflüssig zu machen. Die Fabrikräume selbst erfahren in der Fabrik im Laufen gewaltige Umänderungen, sie werden viel höher und weiter in Eisen und Backstein erbaut. Die Nachfrage nach Aluminium soll sehr bedeutend sein. Die dritte Turbine der Wasserwerkgesellschaft, beziehungsweise die fünfte der neuen, soll nun die Stadt Schaffhausen abnehmen zur Einführung der elektrischen Beleuchtung.

Technisches.

Bei den Transmissionen geht viel Kraft verloren. Eine Fabrikanlage von 40 Pferdekräften mit schnelllaufenden Transmissionen hatte am Turbineneinlauf einen Manometer angebracht, an welchem man die Druckhöhe in den Röhren genau ablesen konnte. Hier zeigte sich, daß von 73 Meter Gefäll zum Betrieb der Transmissionen allein, ohne daß eine einzige Maschine lief, 25 Meter Druckgefälle, also ein Drittel der Gesammtkraft nötig war und doch waren diese Transmissionen gut montirt und geschmiert. Wie mag es bei schlecht montirten gehen? Folgerung: möglichste Vereinfachung der Transmissionen. B.

Tragkorb für Ziegelsteine. Die Handlanger, welche bei Bauten die Ziegelsteine auf die Gerüste tragen, bewerkstelligen dies gewöhnlich mit einer Rückenlade, welche aus einem am Rücken anliegenden Brett besteht, das unten in rechten Winkeln ein Brettchen zur Auflage der Ziegel trägt. Hiermit eine Leiter emporsteigen, ist keine leichte Arbeit. Recht praktisch erscheint eine Neuerung, die viele Vorteile hat, und die nach einem Bericht vom Patent- und technischen Bureau von Richard Lüders in Görlitz aus einem rechteckigen Winkeleisenrahmen besteht, dessen Breite der Ziegellänge entspricht; unten trägt derselbe in Winkel einen eben solchen Rahmen als Boden, so lang und breit wie ein Ziegel in Grundriß. Vorn an diesen kleineren Rahmen ist mit Charnieren ein Rahmen ebenso wie der erste angeschlossen. Wird dieser nach oben geklappt, so bildet das Ganze einen laternenartigen Körper, zwischen dessen Kanten inwendig die Ziegel hineingelegt werden, nicht herausfallen und mit einer Winde oder einem Seil schnell und sicher aufs Gerüst gezogen werden können. Oben angekommen, klappt man den vorderen Rahmen herunter, worauf die Ziegel ausgeschüttet werden.

Kitt für Kautschuk. Gepulverten Schellak weicht man in einer starken wässerigen Lösung von Ammoniak und bestreicht mit der durch Erwärmen flüssig gemachten Gallerte die aneinander zu kittenden Stellen. Der Kitt eignet sich auch zum Aufkitten auf Metall, Glas und sonstige glatte Flächen.

Holz-Preise.

Augsburg, 24. Jan. Bei den in letzter Woche im Regierungsbezirke von Schwaben und Neuburg vollzogenen staatlichen Holzverkäufen stellten sich die Durchschnittspreise für: Eichenstammholz 1. Klasse 72 Mk. — Pf., 2. Kl. 51 Mk. — Pf., 3. Kl. 36 Mk. — Pf., 4. Kl. 25 Mk. 50 Pf., 5. Klasse 21 Mk. 40; Buchenstammholz 1. Kl. 21 Mk. 80 Pf., 2. Kl.

17 Mk. 70 Pf., 3. Kl. 15 Mk. 20 Pf.; Fichtenstammholz 1. Kl. 16 Mk. 40 Pf., 2. Kl. 14 Mk. — Pf., 3. Klasse 11 Mk. 60 Pf.; 4. Klasse 10 Mk. 50 Pf.

Fragen.

NB. Obgleich diese Rubrik nur für technische Informationen da ist, werden doch häufig Fragen rein kaufmännischer Natur, die in den Inseratenteil gehören, hier eingerückt; diese werden gewöhnlich mit einer Menge von Offerten beantwortet, deren Beförderung uns Kosten und Mühe verursacht. Diese Auslagen werden wir künftig per Nachnahme beim Fragesteller erheben.

36. Wie stellt man eine billige schwarze Kautschukstempel-Farbe her?

37. Lohnt es sich, bei einem jährlichen Konsum von zirka 5000 Kilo Hautleim, denselben sich selbst herzustellen, wenigstens zu Gallerte?

38. Welche schweizerische event. deutsche Firma liefert ebenso gutes Hahnenfett wie die französische Firma Delaunay, Belleville u. Co. in St. Denis bei Paris?

39. Wer in der Schweiz fabriziert Schultaschen und wäre Abnehmer von Tannenmöbel?

40. Woher bezieht man direkt Tessiner-Granit? Auskunft mit Preisliste an Kocherhans, Zimmermeister, Krillberg (Thurgau).

41. Wer giebt Auskunft über Imprägnierung von Telegraphenstangen und besorgt solche Einrichtungen?

42. Wer hat neue oder gebrauchte, in gutem Zustande erhaltene, leistungsfähige zweipferdige Petrolmotoren zu verkaufen und zu welchem Preis?

43. Wer liefert sämtliche Bestandteile zu feuerfesten Kassenschränken? Antwort zu senden an Rud. Kohler, Schlosserei, Küssnacht, Kt. Schwyz.

44. Es kömmt der Fall öfter vor, daß gute Taschenuhren der sich in der Nähe von Dynamomaschinen aufhaltenden Personen magnetisch werden und dadurch ihren frühern richtigen Gang verlieren; besonders Ankeruhren gehen je 10—20 Unruhgänge sichtbar langsamer und wieder schneller oder stehen ganz still. Wie kann man diese Taschenuhrenwerke entmagnetisieren, daß sie den frühern lebhaften Gang wieder erhalten? Frisches Einölen hat nichts genützt.

45. Wo wäre jemand, der in einer sehr gewerbreichen Gemeinde am Zürichsee, die 5 Fabriken besitzt, eine Besitzung übernehmen würde, die nur 10 Minuten vom Bahnhof und Schifflände entfernt ist, eine sichere Existenz bietet, da sie sich für jedes Geschäft eignet, indem sie Wohnhaus, Werkstatt, 6 Pferdekräfte eingerichtete Wasserkraft mit Weiher und Getriebe enthält. Die Kraft könnte mit richtiger Röhrenleitung leicht aufs dreifache vermehrt werden. Gelegenheit zur Einrichtung und lohnenden Abgabe von elektrischer Kraft an die Umgebung wäre möglich. Das Etablissement wurde bisher als Sägerei und Schreinerei mit guter Rendite betrieben.

46. Wer liefert die besten und praktischsten Kochherde? Gefl. Preislisten an J. Kopp, Grenchen, Kt. Solothurn.

47. Wer liefert zugeschnittenes Sesselholz in Kirsch- und Nußbaum? Gefl. Offerten an J. Kopp, Grenchen, Kt. Solothurn.

48. An welchem Orte oder in welcher Firma ist die in letzter Nummer beschriebene Holztapete erhältlich und zu welchem Preise?

49. Wer liefert diverse Rohmaterialien für bessere Thonerzeugnisse und wer feinen Quarzsand?

50. Kann mit einer Spiritus-Löthlampe hart gelötet werden, nämlich Bandsägeblätter, und welches Verfahren muß angewendet werden?

51. Wie kommt es, daß oft im Dezember und Januar gefälltes Holz im Frühjahr nicht „in Saft kommt", sondern bald nach eintretender Wärme wurmstichig wird und deshalb an Wert bedeutend verliert, während anderes in den gleichen Monaten Gefälltes, wie ich schon erfahren habe, ein Jahr oder noch länger in der Rinde liegt, bis diese von selbst abfällt, ohne daß sich Würmer zeigen? Hat die spezielle Zeit des Fällens, wie Neumond wachsender oder abnehmender Mond, hierauf Einwirkung? Gefl. Antworten in diesem Blatte verdankt zum Voraus bestens. B.

52. Wer kauft eine sich in gutem Zustande befindliche vierpferdige Dampfmaschine mit stehendem Kessel, sowie einen Pariser Fallhammer mit 100 Kilo Bärgewicht?

53. Wird das Läuten einer Glocke stark beeinträchtigt, wenn deren Achse um $1/5$ ihrer ganzen Höhe (der Glocke) gegen den Fuß derselben abgekröpft wird, infolge Platzmangel, wegen des Schwingens der Glocke? Höhe letztere 60 Centimeter. Allfällige gütige Antwort von hierin Sachverständigen erwünscht.

54. Wer besorgt Einrichtungen für Imprägnierung von Telegraphenstangen und liefert Kostenvoranschläge?

55. Wer ist Spezialist im Anfertigen von schmiedeisernen Brennkolben zum Zeichnen von hölzernen Gerätschaften?

56. Was für Röhren sind am zweckdienlichsten für eine Turbinenleitung von 120 Meter Länge mit 9 Meter Gefäll und $1^3/_4$ Kubikfuß Wasser per Sekunde? Welche Kraft ergiebt es und wo könnte man solche Röhren am billigsten beziehen?

57. Wer liefert schöne gespaltene oder gesägte Heugabeln- und Rechenstiele?

Antworten.

Auf Frage **19.** Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten Mit geeigneten Maschinen und Wasserkraft versehen, kann ich Sensenschieber billigst liefern. J. G Kehrer, Trungen bei Wyl (St. Gallen).

Auf Frage **21.** Wünschen mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Joh. Erzinger u. Sohn, Bürstenfabrikation, Wädensweil.

Auf Frage **25.** Für täglichen 2—3stündigen Kraftbedarf von einer $1/2$ Pferdekraft eignet sich am besten ein Petrolmotor von einer Pferdekraft, z. B. System Schwiderski von Morf, Maschinenhdlg., Zürich, und Andere. Mit Spähnen kann man kleine Dampf- oder Heißluftmaschinen nicht befeuern, da die Nachfüllung zu häufig erfolgen müßte und das Feuer zu ungleich brennen würde. Bei größern Anlagen hat man besondere mechanische Vorrichtungen für Spähnefeuerung. D.

Auf Frage **33.** Ein Mittel, um schadhafte Spritzenschläuche zu reparieren, liefert mit genauer Gebrauchsanweisung J. Huber-Brem, Lederkittfabrikant, Jonen (Aargau), eventuell übernimmt solche Reparaturen.

Auf Frage **31.** Eine Ladenfräse durch Menschenkraft zu treiben, kommt ziemlich teuer und wird deswegen wenig benutzt. Wird es gleichwohl angewandt, so sollte die Fräse mit besonderer Genauigkeit für leichten Betrieb erstellt sein, z. B. das Fräsewellbäumchen in gehärteten, wenig konischen Spitzen laufen, die Riemenwelle von Eisen und im Gleichgewicht, der Riemen 8 Centimeter breit, dünn, von vierfach rohem Leinentuch, das Schwungrad von Holz, zugleich auf den Felgen, Riemenscheibe daher abgedreht und möglichst groß (Zimmerhöhe), damit man keine Uebersetzung einschalten muß, die Kurbeln 10 Centimeter lang. Der Fräsentisch für schwerere Stücke soll auf Rollen laufen, damit die Zuführung gleichmäßiger erfolgt, was nicht übersehen werden darf. Wenn man eine Holzfräse täglich längere Zeit braucht, so ist ein Petrolmotor vorteilhaft; zum Ersatz von zwei Mann reicht eine Pferdekraft doppelt aus. B.

Auf Frage **33.** Kleinere Schäden an Spritzenschläuchen können repariert werden, indem man ein kleines Stück Kautschuk oder Gummielastikum in oder auf die defekte Stelle bringt, mit einem warmen Eisen niederschmelzt und dann die Stelle mit Leinenfaden übernäht. C.

Auf Frage **14.** Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Wilhelm Bachmann, Wagner, Gais, Kt. Appenzell.

Auf Frage **34.** Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Wilhelm Bachmann, Wagner, Gais, Kt. Appenzell.

Auf Frage **35.** Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Wilhelm Bachmann, Wagner, Gais, Kt. Appenzell.

Auf Fragen **34** und **35.** Fr. Grogg, Langenthal, ist Verfertiger von Kranken- und Leichenwagen. Zeichnung und Preisangabe zur Verfügung

Auf Frage **33.** Franz Kupper, Schlauchfabrikant in Großwangen (Luzern), repariert schadhaft gewordene Schläuche durch Verweben der schadhaften Stellen, mit Garantie für wieder Wasserdichtigkeit.

Auf Frage **20.** Eine der bedeutendsten Gießereien für Weichguß ist A. Hardy u Co., Lüttich.

Auf Frage **21.** Wenden Sie sich gefl. an die Firma Josef Wyß u. Co. in Horw bei Luzern.

Auf Frage **35.** Leichenwagen, ein- und zweispännig zu gebrauchen, liefert solid, geschmeidig und billig Ad. Fischer, Schmied, Obfelden, Kt. Zürich; Motorenbetrieb.

Submissions-Anzeiger.

Notiz betr. den Submissions-Anzeiger. Wer die jeweilen in der ersten Hälfte der Woche neu eröffneten Submissionen vorher zu erfahren wünscht, als es durch die nächste Nummer d. Bl. geschehen kann, findet sie in dem in unserm Verlage erscheinenden „Schweizer Bau-Blatt" (Preis Fr. 1. 50 per Quartal). Dasselbe wird nämlich je Mittwochs ausgegeben, die „Illustrirte schweizer. Handwerker-Zeitung" Samstags. **Der Submissions-Anzeiger dieser beiden Blätter ist der vollständigste und prompteste der Schweiz.**

Kantonales Zeughaus in Sitten. In Ausführung der Beschlüsse des Großen Rates schreibt der Regierungsrat des Kantons Wallis einen unbeschränkten Wettbewerb aus zur Erlangung von Entwürfen für ein kantonales Zeughaus in Sitten. Termin: 15. April. Preise: 1200 und 800 Fr. Bausumme: 115,000 bezw. 73,000 Fr. Das Preisgericht besteht aus den Herren Baudirektor Flückiger in Bern, Architekt van Muyden in Lausanne und Architekt Chaudet in Vivis.

Schulhausbaute. Der Schulrat namens der Schulgemeinde Murg eröffnet hiermit über die komplete Erstellung eines neuen Schulhauses in Murg freie Konkurrenz. Pläne, Baubeschrieb und Akkordbedingungen liegen bis 5. Februar bei Rob. Meier, Präsident des Schulrates in Murg, zur Einsicht auf und erteilt überdies